

Maya Meron - Kammermusik



Maya Meron wurde in Jerusalem, Israel, geboren. Sie erhielt Geigenunterricht bei Hagai Shaham am Rubin Academy of Music, bevor ihr ein Stipendium für ein Studium bei Miriam Fried an der Indiana University, Bloomington, zugesprochen wurde. Später studierte sie Viola an der Royal Academy of Music in London und durch ein besonderes Arrangement hatte sie die Möglichkeit, regelmässig Unterricht bei Tabea Zimmermann zu bekommen. Sowohl Bachelor- als auch Masterstudium absolvierte sie mit Auszeichnung.

Maya Meron gewann 2003 den 1. Preis beim "Bromsgrove International Musician's Platform Competition" und den 3. Preis beim "Tertis International Viola Competition" im selben Jahr. Als Kammermusikerin hat Maya an zahlreichen Festivals gespielt, darunter dem Ravinia Festival Stean's Institute for Young Artists, dem Open Chamber Music am Prussia Cove, dem Spannungen Festival in Heimbach und dem Parnu Festival in Estland.

Ihre Kammermusikpartner waren u.a. Christian Tetzlaff, Tanya Tetzlaff, Gustav Rivinius, Lars Vogt, Antje Weithaas, Isabelle Faust, Daniel Hope, Erich Hoebarth und Marie-Elisabeth Hecker. Zu ihren CD- Aufnahmen gehören das Streichsextett „Verklärte Nacht“ von A. Schönberg und die „Metamorphosen“ von Strauss sowie die Sextette von Mendelssohn und Penderecki.